
Vorschau: Vor Paris drücken die Hersteller aufs Tempo

Kurz vor dem Beginn des Pariser Autosalons geben die Hersteller noch einmal kräftig Gas bzw. drücken ordentlich aufs Fahrpedal für den E-Motor: Wir stellen in der nächsten Woche gleich sechs Neuheiten näher vor. Zudem dürfte noch die eine oder andere weitere Premiere für die Messe in der französischen Hauptstadt angekündigt werden.

Der Nachfolger des VW Tiguan Allspace heißt Tayron, kann erneut mit sieben Sitzen ausgestattet werden und soll sich nun als eigenständiges Modell zwischen Touareg und Tiguan behaupten. So weit, so bekannt. Wie er genau aussieht und welche Spezifikationen und Besonderheiten er haben wird, zeigt VW bei der Weltpremiere am 10. Oktober. Frank Wald durfte vorher schon mal unters Tuch schauen.

Ebenfalls noch ohne die Möglichkeit einer ersten Fahrrunde präsentiert sich der Inster. Walther Wuttke nahm aber schon einmal Platz in dem kleinen Strome von Hyundai, der es ab Ende des Jahres mit Dacia Spring, Citroën e-C3 und Co. aufnehmen möchte. Ebenfalls ein Wörtchen mitreden will Renault – allerdings eine Klasse höher: Mit leichten Anleihen an das legendäre Vorbild kommt ein neuer R 5 als Vollelektriker.

Der Ford Explorer irritiert gleich doppelt: Er trägt einen traditionellen Namen, ist aber allein mit neuester Elektrotechnik angetrieben. Die wiederum stammt von Konkurrent Volkswagen und basiert auf dessen modularem Elektrobaukasten. Inwieweit er sich dennoch von VW ID 4, Skoda Enyaq oder Audi Q4 e-Tron absetzen kann, hat Frank Wald bei der nationalen Vorstellung gecheckt. Batterieelektrisch zu bekommen ist auch der neue Opel Grandland, der Reichweiten von bis zu 700 Kilometern verspricht. Was noch erwartet werden darf, weiß Guido Reinking.

Mit Leapmotor kommt ein weiterer chinesischer Hersteller nach Europa. Es handelt sich um ein Joint Venture, an dem Stelantis zu 51 Prozent beteiligt ist. Mit dem C10 bringt das Unternehmen ein vollelektrisches SUV auf den Markt, das in Deutschland bei 40 Händlern bestellt werden kann

Unterwegs mit einem Mercedes EQS 450+ SUV auf einer der schönsten Themenstraßen Deutschlands war unser Autor Hans-Robert Richarz. Vom Königs- bis zum Bodensee fuhr er über die Deutsche Alpenstraße nach Lindau. Dabei begeisterte ihn nicht nur das Auto, sondern gleichzeitig die grandiose Streckenführung. Seine Empfehlung: nachmachen im „Goldenen Oktober“, wobei die Automarke keine Rolle spielt.

Land Rover hat eine besonders exklusive Edition seines Luxus-SUV Range Rover aufgelegt. Von der hauseigenen Veredelungsabteilung SV Bespoke entworfen, ist die Riviera Edition auf nur zehn Exemplare streng limitiert. Wir waren bei ihrem deutschen Debüt im Range Rover House in Hamburg dabei.

Und wir werfen noch einen Blick auf die EU. Einerseits verlangt Brüssel den Umstieg auf die E-Mobilität, will aber billige Elektroautos aus China mit Zöllen belegen. Was man stattdessen tun müsste, zeigt das Autoland Frankreich.

Außerdem halten wir Sie wie gewohnt tagesaktuell über weitere Neuigkeiten rund um Auto und Motorrad sowie über weitere Entwicklungen in der Welt der Mobilität auf dem Laufenden. (aum)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Tayron.

Foto: Auto-Medienportal.Net



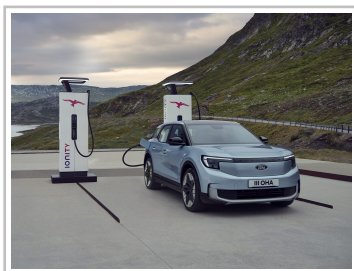
Hyundai Inster.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Renault 5 E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Ford Explorer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



Opel Grandland (2024).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Leapmotor C10.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Mercedes EQS 450+ SUV in Garmisch-Partenkirchen mit der Zugspitze im Hintergrund.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hans-Robert Richarz
